

Pressecommuniqué FORUM Meiringen

zu den Abstimmungen auf eidgenössischer und kantonaler Ebene vom 9. Februar 2025

Im Folgenden die Abstimmungsempfehlungen unserer politischen Gruppierung in Meiringen, inklusive dazu ein paar Gedanken und Argumente.

Eidgenössischen Vorlagen

JA zur Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen» (Umweltverantwortungsinitiative)

- Weil die heutige Wirtschaft auf ständiges Wachstum ausgerichtet ist, obwohl es Tatsache ist, dass unsere Ressourcen limitiert sind.
- Weil wir mit unserem Wirtschaftssystem heute dauernd mehr Ressourcen verbrauchen, als die Natur erneuern kann.
- Weil wir mit unserem Überfluss-Wirtschaftssystem wesentlich dazu beitragen, dass wir uns mitten in einer Klimakrise befinden, die wir nur mit raschem Gegensteuer bewältigen werden können.
- Weil es uns sinnvoll erscheint, umweltgerechte und soziale Lösungen anzustreben, wie sie die Initiative verlangt.
- Weil Bundesrat und Parlament nach wie vor im Zweifelsfall viel zu viel zugunsten der gewinnorientierten Wirtschaft als zugunsten der Umwelt entscheidet.
- Weil wir die geforderten planetarischen Belastbarkeitsgrenzen eigentlich als Selbstverständlichkeit betrachten.

Kantonale Vorlagen

JA zur Volksinitiative «Berner Solar-Initiative»

- Primär eine administrative Massnahme, deshalb im Grossen Rat einstimmig angenommen!
- Weil das wesentliche Potenzial zum Ausbau der Solarenergie im Bereich der bestehenden Bauten liegt.
- Weil auch wir der Auffassung sind, dass die Ziele (Umfang und zeitlich) des Solarausbaus nur durch die formulierte Solarpflicht erreicht werden können (für finanzielle Härtefälle können verschiedene gute Lösungen getroffen werden).
- Weil wir der Ausnützung aller bestehenden geeigneten Bauten und Infrastrukturen gegenüber dem Bau von Solaranlagen in freier Natur den Vorzug gegeben.
- Weil mit diesem Ausbauvolumen unsere heimische Wirtschaft gestärkt werden kann.
- Weil wir dadurch die dezentrale Stromproduktion fördern, d.h. den Strom dort produzieren, wo er primär verbraucht wird.
- Auch Mieter profitieren vom Strom vom Hausdach des Mietshauses, da umweltfreundlich und noch günstig!

JA oder NEIN zum Gegenvorschlag

- Mit dem Gegenvorschlag ohne direkte Solarpflicht bei dem grossen Potential an bestehenden geeigneten Bauten können unseres Erachtens leider die grossen Ausbauziele im Solarbereich kaum rechtzeitig erreicht werden!
- Der Gegenvorschlag wäre unseres Erachtens ein zu kleiner Schritt in allerdings der richtigen Richtung.

UND BEI DER STICHFRAGE: DAS KREUZ BEI DER VOLKSINITIATIVE ANBRINGEN!

FORUM Meiringen, 19. Januar 2025